

Die insgesamt letzte 9. Bewerbungsrunde in der LEADER-Region „Bergisches Wasserland“ begann am 13.01.2020 und endete am 14.02.2020. Fünf Bewerber reichten eine Bewerbung ein, wobei diesmal leider kein Wipperfürther Projekt dabei ist. Der Vorstand des Vereins hat in seiner ersten digitalen Auswahlsitzung am 9. April 2020 die fünf Bewerbungen bewerten und alle zur Förderung auserwählt. Insgesamt werden zur Realisierung der Projekte ca. 410.000 Euro LEADER-Fördermittel benötigt.

Diese Ideen werden gefördert:

Der Verein Aqualon e. V. möchte in Wermelskirchen in der Nähe Dhünntalsperre einen Wasserexperimentierspielplatz bauen. Neben dem zukünftigen Ausstellungsgebäude soll ein kleines Experimentierfeld mit Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten für Kinder entstehen. Aqualon beabsichtigt damit, Kinder möglichst früh für wasserwirtschaftliche Themen zu begeistern.

In Burscheid soll ein innovatives Bogenschießkino entstehen. Wenn das Projekt des Burscheider Schützenvereins realisiert wird, können bogenbegeisterte Besucher auf Ziele auf einer Art Kinoleinwand schießen. Die Einrichtung soll auch dazu beitragen, mehr Gäste zu einem Ausflug nach Burscheid zu bewegen. Die Anlage ist barrierefrei und somit auch für rollstuhlfahrende Bogenschützen geeignet.

Die DLRG Hückeswagen plant an der Bevertalsperre den Bau einer Halle. Sie soll gleich drei Funktionen erfüllen: Ihr Hauptzweck ist die Lagerung von Material, dass zur Verbesserung der Sicherheit Badegäste beiträgt. Unter anderem ist sie als Standort einer hochmodernen Drohne geplant. Außerdem soll der Bau die Raumkapazität der Station so verbessern, dass zur Nachwuchsförderung spezielle Angebote umgesetzt werden können. Parallel dazu ermöglicht die Halle die Durchführung von größeren Veranstaltungen in Wassernähe, von denen man sich eine Attraktivitätssteigerung der Bevertalsperre verspricht.

Das Außengelände der Kindertagesstätte „Rasselbande“ soll für Kinder und Besucher attraktiver werden. Durch verschiedene Wasserspielgeräte können die Kinder Wichtiges zum Thema Ressourcenverbrauch und Nachhaltigkeit lernen. Das Gelände der Burscheider Einrichtung wird für Veranstaltungen geöffnet und soll außerdem von verschiedenen Kooperationspartnern, wie z. B. einem Burscheider Altenpflegezentrum genutzt werden.

Die touristische Inwertsetzung der Zisterzienserklsterlandschaft Altenberg ist Teil eines internationalen Projekts. In dem Projekt soll erreicht werden, dass allen beteiligten Klosterlandschaften das europäische Kulturerbe-Siegel verliehen wird. Um die Auszeichnung zu erhalten, soll in Odenthal-Altenberg und anderen bergischen Kommunen hervorgehoben werden, wie das ehemalige Kloster auf die Landschaft ausstrahlte. Konkret sind zwei thematische Wanderwege, eine Multimediastation, eine App und weitere Maßnahmen geplant.

Neben den neuen fünf Projekten, werden in der LEADER-Region 33 Projekte vorbereitet oder umgesetzt, die mit insgesamt ca. 2,4 Millionen Euro gefördert werden sollen. Aktuell liegen noch sieben Förderprojekte zur Prüfung bei der Bezirksregierung Köln. Das Geld stammt aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und vom Land Nordrhein-Westfalen.

